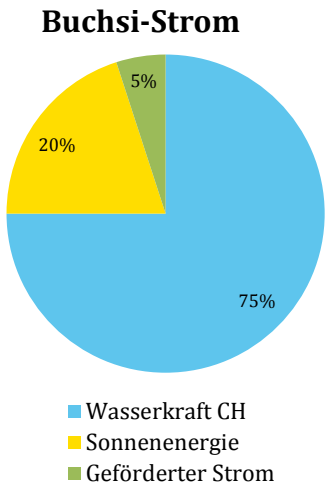
Herkunft des Stroms für die Kunden in Herzogenbuchsee

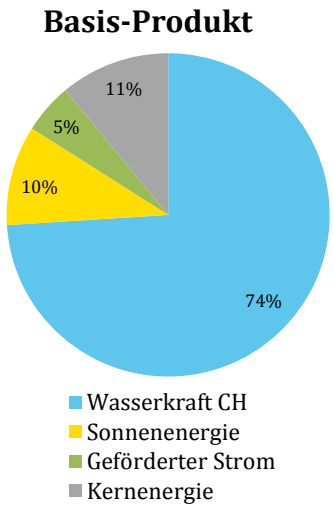
EWK-Stromprodukte und deren Zusammensetzung im 2017

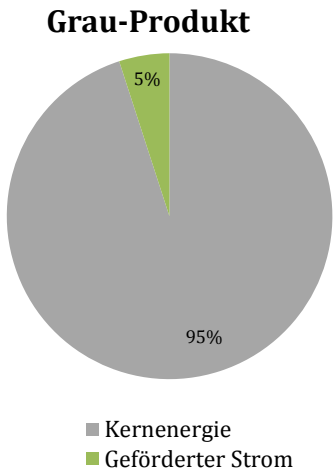
Die Strom-Produktelinie der EWK beinhaltet drei verschiedene Qualitäten. Die Unterscheidung liegt in der Zusammensetzung der Produktionsart und Herkunft des Stroms. Das umweltfreundlichste Produkt ist der Buchsi-Strom mit mind. 20% Solarstrom aus Photovoltaikanlagen aus Herzogenbuchsee, 75% aus Wasserkraftwerken der Schweiz und 5% aus den gesetzlich geförderten Anlagen in der Schweiz.

Das Basisprodukt besteht in Anlehnung an die Schweizer Stromproduktion aus Wasserkraft- und Kernenergie. Im Sinne der Energiewende enthält das Produkt zudem 10% Sonnenenergie aus der Schweiz sowie den geförderten Anteil.

Das Grau-Produkt beinhaltet keinen bestimmten Strommix. Nebst dem gesetzlich geförderten Anteil von 5% stammt die Energie in der Regel aus Kernkraftwerken.







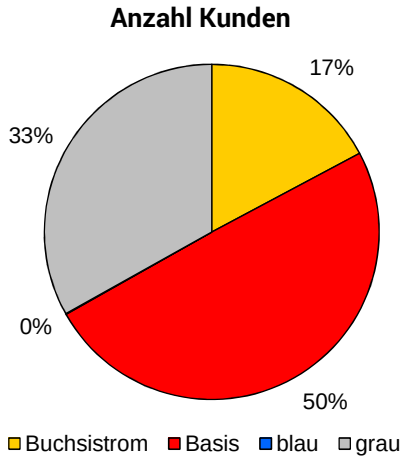
Für Industrie und Gewerbekunden führt die EWK zusätzlich das Blau-Produkt mit reiner Wasserkraftenergie aus der Schweiz.

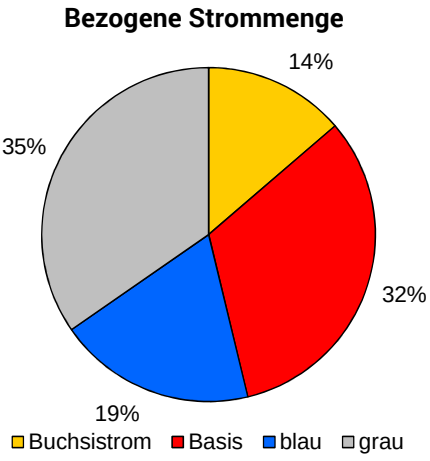
Stromabsatz in Herzogenbuchsee im 2017

Erfreulich ist die Zunahme (3% gegenüber 2016) der Buchsi-Stromkunden mit einem Anteil von 17%. Auch die bezogene Strommenge ist um 3% auf 14% gestiegen. Somit leisten diese Stromkunden einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Stromproduktion in Herzogenbuchsee und der Schweiz. Gesamthaft ist der Absatz an Solarstrom in Herzogenbuchsee mit 6.1% doppelt so hoch als im schweizerische Durchschnitt.

Die Hälfte aller Stromkunden in Herzogenbuchsee bezieht das Basis-Produkt. Dies macht rund 32% der gelieferten Strommenge aus.

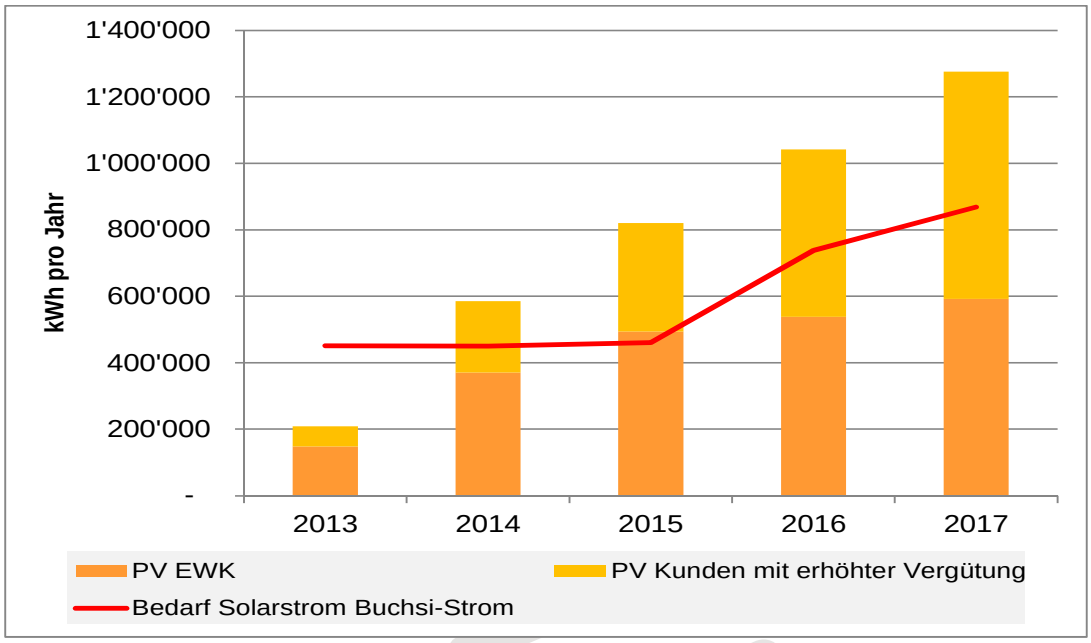
Der Anteil an Kunden (Industrie und Gewerbe) mit dem Blau-Produkt ist unter 1%, jedoch ist ihr Anteil an der bezogenen Strommenge fast 20%. Das zeigt auch, dass sich Industrie und Gewerbe in Herzogenbuchsee für eine nachhaltige Stromproduktion einsetzen.





Solarstrom aus Herzogenbuchsee

Seit 2013 ist die Produktion von Solarstrom aus Herzogenbuchsee kontinuierlich gestiegen und betrug im 2017 rund 1‘300‘000 kWh (entspricht Jahresbedarf von ca. 320 Haushaltungen). Nebst Solarstrom aus EWK-eigenen Anlagen, wurde rund 46% von privaten Solarstromproduzenten geliefert. Der Solarstrom wird in erster Linie dem Buchsi-Strom angerechnet und der Rest dem Basis-Produkt.



Durch die vorausschauende Planung ist immer genügend Solarstrom aus Herzogenbuchsee für den Buchsi-Strom vorhanden. Interessierte Hauseigentümer können sich gerne bei der EWK über das attraktive Vergütungsmodell informieren.

Das Modell der EWK sieht vor, dass der Solarstrom für ihre Produkte nicht nur aus eigenen Anlagen stammt, sondern auch von Buchser Kunden geliefert werden kann. 56 Kunden machten 2017 von dieser Möglichkeit Gebrauch (im Vorjahr 51 Kunden). Die untenstehende Tabelle zeigt den Anstieg der produzierten Menge Solarstrom im 2017.

Solaranlage	Strommenge 2016 in kWh	Strommenge 2017 in kWh
Anlagen der EWK		
Frei- und Hallenbad	13'448	15'134
Seematte	115'966	123'736
Klubhaus Fussballclub	58'319	64'082
Aussenlager EWK, Industriestrasse	19'356	20'616
Gelände Michel Apparatebau AG	150'016	171'119
Gebäude Firma Fischer AG	81'399	87'914
Gebäude der SRO AG	41'046	42'778
Gelände EWK, Eisenbahnstrasse 2	58'441	67'128
Anlagen von Kunden		
Einspeisung von Kunden	504'436	683'203
Total Solarstrom aus Herzogenbuchsee	**1'042'427**	**1'275'710**

Die Liste gibt eine Übersicht über die solare Stromerzeugung in Herzogenbuchsee. Darin sind die erzeugten Mengen von 2016 und 2017 enthalten. Nicht berücksichtigt sind die Solaranlagen, die ihren Strom an Dritte verkauften oder von der kostendeckenden Einspeisevergütung profitierten.

25. Juni 2018